

Polizei räumt größtes besetztes Haus Frankreichs

Paris. Frankreichs Polizei hat 100 Tage vor den Olympischen Spielen das größte besetzte Haus des Landes, eine stillgelegte Fabrik in Vitry-sur-Seine, in der rund 450 Migranten lebten, geräumt, wie der Sender *BFM TV* am Mittwoch mitteilte. Demnach setzten die Behörden rund 250 Polizisten in dem Pariser Vorort ein. Wie *Anadolu* erläuterte, habe die Regierung im Vorfeld der Spiele begonnen, Obdachlose zu vertreiben, ohne Lösungen anzubieten. Laut eines Mitglieds der Organisation Médecins du Monde habe die »soziale Säuberung der Straßen der Île-de-France« im Vorfeld der Veranstaltung bereits begonnen. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/473577.polizei-raemt-groestes-besetztes-haus-frankreichs.html>